



CAMP 2009

Informationen für Leiter, Interessierte und Medienvertreter

Programm und Informationen unter
www.networkxxl.de

oder über

Aleko Vangelis (Soul DevotionKirche im Aufbruch), Tel: 0711-50872818, aleko.vangelis@gmx.net
Reinhold Krebs (Ev. Jugendwerk in Württemberg), Tel. 0711-9781275, reinhold.krebs@ejwue.de

Network XXL Camp 2009 - das Inspirations- und Vernetzungscamp „Leiten Leiden Leidenschaft“

150 Verantwortliche verbrachten 2008 bewegende und inspirierende Tage auf dem Schulungsgelände Nordalb bei dem inzwischen fünften Network XXL Camp. Ob bei gehaltvollen Seminaren und Impulsen, dem entspannten Abhängen im Bistro oder bei der gemeinsamen Grillparty unter freiem Himmel: Man spürte überall die gemeinsame Leidenschaft, Reich Gottes bauen.

„*Kommen um zu gehen*“, der Claim von Network XXL soll praktisch gelebt werden, und vor allem die Berichte der englischen Gäste inspirierten, ermutigten und gaben Anregungen, wie das konkret aussehen und gelebt werden kann. Mal Calladine (Bristol, UK) und sein Team aus Bristol (Churchnext Gemeinde) und Sheffield (St. Thomas Crookes) gaben Einblicke in ihre Pionierarbeit in Sachen „*fresh expressions of faith*“, und das auf eine sehr unterhaltsame Art und Weise.

Nicht die Unterschiede der verschiedenen teilnehmenden Gruppen stand im Vordergrund, sondern die Vielfalt, die gegenseitige Ergänzung: „Was kann ich von dir lernen“ und das gemeinsame auf dem Weg sein. In einem umfangreichen Teilnehmerkatalog zeigte sich die ganze Fülle, das große Potential und die Offenheit, voneinander zu lernen - weit über das jährliche Camp hinaus. Dabei machte die entspannte Atmosphäre das Kennenlernen und Austauschen einfach.

Auch beim Network XXL Camp 2009 vom **11.-14. Juni 2009** wird wieder viel frischer Wind über die **Nordalb** wehen, wenn zahlreiche Networker, Leiter und Verantwortliche aus verschiedenen Gemeinden und Bewegungen ihr Potential, Kreativität und ihre Erfahrung mit zu dem Camp beitragen werden. Der entstandene Teilnehmerkatalog wird sicher um die eine oder andere Gemeinde oder Gruppe erweitert und viele altbekannte Querdenker werden wieder mit dabei sein, wenn es heißt:

Kommen um zu gehen! - Network XXL Camp 2009



Die Vision von Network XXL - „Kommen um zu gehen“

Neues wächst. An vielen Orten gibt es junge Pflänzchen: Jugendgottesdienste, junge Formen von Gemeinden, missionarische Aufbrüche.

Neue Qualität bekommt das alles wenn Einheit unter den Christen, ob frei- oder landeskirchlich, gelebt wird. Einheit die mehr ist als „gut finden“, Einheit die auf Vernetzung, auf Network ausgelegt ist.

Wir glauben: Gott führt uns zusammen, die Bewegungen sollen ineinander fließen. Junge Christen werden so ermutigt und inspiriert. Unser Zeugnis wird glaubwürdig nach außen.

Auf dem Camp knüpfen wir Beziehungen, lernen von einander und dienen uns. Dieses Jahr unter dem Thema „Leiten Leiden Leidenschaften“.

Wir kommen, um danach wieder zurück in unsere Orte zu gehen, weiter zu gehen, hinaus zu gehen - eben „Kommen um zu gehen“.



Network XXL - Was bisher geschah

Network entstand ab 2003 um junge engagierte Christen zu vernetzen und ihnen Inspiration zu vermitteln. Im Juni 2004 fand das erste „Network 72-Camp“ statt, inspiriert von Lukas 10. 2005 folgte das „YouGo-Camp“ auf der Dobelmühle und 2006 das erste Network XXL-Camp in Rötenbach.

2007 waren dann bereits über 100 junge Christen über Pfingsten beim Network XXL-Camp auf der Nordalb dabei.

2008 erlebten über 140 „Networker“ vom 22. bis 25. Mai ein bewegendes Camp. Der Claim „kommen um zu gehen“ wurde konkret beim Gespräch, Kaffee, Eis und Gebet für Menschen in Göppingen und Geislingen. Immer stärker steht bei NetworkXXL die Frage nach einem relevanten Zeugnis von Christus im Brennpunkt:

- * Wie sieht Mission in Wort und Tat heute aus?
- * Wie entstehen missionale Gemeinden (die als Grund und Ziel die Mission Gottes im Alltag leben)?

Gäste aus Aarhus (DK), Chorleywood und Bristol (UK) berichteten 2008 von ihren Erfahrungen mit diesen Gruppen von 20 bis 70 Personen, die für eine bestimmte Zielgruppen ganzheitliche christliche Gemeinschaft anbieten und Reich Gottes für diese Zielgruppe erbitten und erkämpfen.

Rund 35 Junge Gemeinden, Initiativen und Bewegungen waren 2008 vertreten. Das Netzwerk lebt...



Die Schwerpunkte von Network XXL

Bei diesen Inspirations- und Vernetzungs-Camp steht im Mittelpunkt:

- **Horizontenerweiterung:** Die Impulse durch Mal Calladine (GB) und durch Pioniere aus Deutschland und anderen europäischen Ländern in Sachen Jugendgemeinden öffnen deinen Horizont. Bei der Ideen-Messe stellen alle ihre Projekte und Gemeinden vor - du wirst staunen über so viel geballte Kreativität und Leidenschaft.
- **Ermutigung und Inspiration:** Intensive Worship-Zeiten, inspirierende Gottesdienste, ein Gebetsraum und last not least einfach die Gemeinschaft mit anderen abends bei einem Glas Bier wird dich aufbauen. Anderen zu begegnen, die auch aufbrechen und Neues wagen aus dem Glauben an Christus heraus - das wird dich ermutigen.
- **Austausch und Vernetzung:** Network XXL ist vor allem ein entspannter und relaxter Rahmen um andere intensiv kennenzulernen. Deshalb dauert das Camp auch dreieinhalb Tage. Wir wollen von einander lernen und bei den andern nicht länger auf die Fehler schauen, sondern auf das, was sie uns voraus haben. Wir wollen einander weiterbringen. Bei den Fishbowl-Diskussionen kann es dabei heiß hergehen...



Network XXL ist ein Kooperationsprojekt.

TRÄGER SIND:

Evangelisches Jugendwerk in Württemberg (ejw)

Das ejw ist der große evangelische Jugendverband für Württemberg mit rund 42.500 ehrenamtlich Aktiven. Neben vielen anderen Bereichen fördert das ejw auch die Szene der Jugendgottesdienste. Seit 2003 gibt es erste Jugendkirchen und Jugendgemeinde-Projekte, die vom ejw begleitet werden. In Leonberg, Kirchheim, Stuttgart, Althengstett (bei Calw) und an andern Stellen wachsen neue, junge Gemeinden heran unter dem Dach der alten Landeskirche. Faszinierend.

Das Network XXL - Camp ist unter anderem eine Plattform für alle, die an solchen „fresh expressions of faith“ interessiert sind und sich inspirieren lassen wollen. Ansprechpartner für die Bereiche Jugendgemeinden / Jugendgottesdienste ist Reinhold Krebs.

<http://www.ejwue.de/networkxxl>

Kirche im Aufbruch (KiA)

KiA wurde 1994 gegründet und hat eine Nähe zur charismatischen Erneuerungsbewegung innerhalb der Landeskirche. Schwerpunkte sind im Moment Seminarangebote und die jährliche „Zeltstadt“ auf der Nordalb im Sommer, mit bis zu 2000 Personen, davon über 1000 Kinder, Jugendliche und Junge Erwachsene zwischen 4 und 30 Jahren. Hier wird ein großes Anliegen von KiA sichtbar, das Reich Gottes. Gemeinschaft von Christen aus verschiedenen Denominationen und Bewegungen wird Wirklichkeit. Das wird in der Vision von KiA deutlich:

„Wir wollen leidenschaftlich zum Bau des Reiches Gottes und zu Erneuerungsprozessen bei einzelnen Menschen, sowie in Gemeinden und in der Gesellschaft beitragen.“

KiA betreibt die Tagungsstätte Nordalb, dort ist Network XXL zu Gast. Ansprechpartner für die Jugend- und Junge Erwachsenen Arbeit „Soul Devotion“ ist Aleko Vangelis.

www.soul-devotion.de | www.kirche-im-aufbruch.de

FOLGENDE ORGANISATIONEN UNTERSTÜTZTEN NETWORK XXL 2008:

- Choy Althengstett
- Vineyard Filstal
- Factory Laichingen
- Jesustreff Stuttgart
- Young Move Reichenbach
- Kirche im Aufbruch
- The Order of Mission (UK)
- AAVM Aarhus (DK)
- JMS Altensteig
- Ev. Jugendwerk in Württemberg
- FlaminGo Reutlingen
- Beat Dettingen
- Kirche für Morgen
- Schüler-SMD
- St. Thomas Crookes, Sheffield (GB)
- Soul Devotion
- Domino Kirchheim
- Tree Leonberg
- Adoramus-Gemeinschaft
- TEN SING Württemberg
- Church Next Bristol (UK)
- St Andrews Chorleywood (GB)